

Presseverlautbarung

Ihr muslimischen Armeen! Die Helden Palästinas haben das Konstrukt des Feindes in seinen Grundfesten erschüttert, so eilt ihnen zu Hilfe, um es endgültig zu zerstören!

(Übersetzt)

An diesem Samstagmorgen durchbrachen die heldenhaften muğāhidūn aus dem Gazastreifen die feindlichen Linien des zionistischen Gebildes und stürmten seine Siedlungen, um das Antlitz eines feigen Volkes zu verfinstern, wie sich sein Morgen verfinstert hat. So erwachten die Menschen in Palästina - ja die Muslime generell - mit Bildern, die ihnen einen freudigen Morgen bescherten und den Stolz in ihren Seelen wiederbelebten. Nun bitten wir Allah, den Erhabenen, nach diesem Angriff einen machtvollen Sieg zu bescheren!

Ihr Muslime! Was heute im gesegneten Land geschah, ist ein Vorzeichen dessen, was dieses Gebilde durch die Hände eurer aufrichtigen Söhne erwartet. Vielleicht wird sich das schon bald an einem bemerkenswerten Tag ereignen. Der Angriff gibt auch ein sehr klares Bild eines Feindes wieder, der in Wahrheit zerbrechlich, feige und kraftlos ist. Denn es dauerte kaum eine Stunde, bis die Helden durch seine Straßen streiften, seine Stützpunkte durchdrangen, seine Panzer verbrannten und seine Soldaten bzw. ihre Überreste wie Schafe verschleppten. Seine immensen Vorkehrungen, seine Verteidigungslinien und seine ganze Arroganz, die er während seines jahrzehntelangen Mordens und Marodierens zur Schau stellte, waren plötzlich verschwunden.

Es ist auch ein Bild, ja ein Musterbeispiel einer Gruppe junger Muslime aus der Umma - der Vorhut ihrer Helden -, wie sie den ġihād vollziehen und den Feind in Schockstarre versetzen. Wie wird es dann sein, wenn die ganzen Kräfte der Umma und ihre restlichen Helden mit ihnen verschmelzen und ihnen zur Seite stehen?! Wie wird es sein, wenn die Armeen Jordaniens und Ägyptens die illusionären Grenzen des Gebildes in Stücke reißen, wie heute der Siedlungsgürtel um Gaza in Stücke gerissen wurde, und ihre Panzer einrücken, um mit takbīr und Kampfparolen Richtung Aqsa zu rollen?!

Ihr muslimischen Soldaten und Offiziere, ihr machtvollen Söhne dieser Umma!

Was heute geschehen ist, hat die jüdische Entität in seiner Physis und Seele erschüttert. Im Grunde ist es ein schwaches, zerbrechliches Konstrukt, das auf den Todesstoß wartet, damit die Umma von ihm und seinem Übel für immer befreit wird. Befreit von seiner Unheilstiftung im gesegneten Land, von seinen Verbrechen gegen die dortigen Einwohner und seiner Entweihung Jerusalems und der heiligen Stätten. Seid also die Gilde, die ihm den Todesstoß versetzt, um die Ehre des großen Sieges zu erlangen und der Umma den Ruhm der Eröffnungen al-Fārūqs und der Tage Ṣalāḥ ad-Dīns zurückzugeben. Eure Brüder, die Helden des gesegneten Landes, haben den Funken entzündet, nun sollt ihr es sein, die das Gebilde in

Brand stecken. Steht euren Geschwistern bei, denn sie haben euch um Beistand gebeten. Steht ihnen und eurer Glaubensordnung durch Bataillone an der Rechts- und Linksflanke bei, die den Festungswall dieses feigen Feindes und sein Mauerwerk zerstören und sein Gebilde endgültig auslöschen. Lasst es nicht zu, dass eure feigen Vasallenherrscher, die danach trachten, ihre Beziehungen zum Zionstengebilde zu normalisieren, euch die Ehre des Beistands und Sieges rauben. Bringt sie zu Fall, denn ihre Throne sind ebenso brüchig und wackelig wie das Gebilde ihrer zionistischen Freunde, dessen Untergang mit dem ihrigen einhergehen wird.

Ihr muslimischen Armeen! Ihr machtvollen Personen unter den Söhnen dieser Umma, ihr Söhne der Umma des Islam!

Unser gemeinsamer Feind ist perfide. Die Herrscher in den Ländern der Muslime - zusätzlich zu ihrer Untätigkeit und ihrem Verrat - haben sich gegen euch verschworen, und die Großmächte sind nichts als kriminelle Staaten. Sie alle sind auf den Fortbestand dieses Fratzengebildes bedacht. Ebenso achten sie darauf, jeden Eifer in uns zu töten und jede Flamme auszulöschen, die in uns die Bedeutung von Sieg oder den Geist des ġihād entfacht. Und schon sehen wir, wie das Zionstengebilde mit Krieg droht. Doch seine Kriegsführung kennen wir; es kämpft wie ein Feigling und tötet wie ein Feigling, der nur darauf aus ist, sich am Leid der anderen zu ergötzen. Auch kennen wir die Großmächte und ihre Agenten, die Herrscher in den Ländern der Muslime. Gegen jede Bewegung, die in der Umma Vitalität erzeugt, gehen sie mit List und Tücke vor und versuchen, sie zu vereinnahmen. Auch der Sieg wird von ihnen mit List umgarnt, um ihn in eine Niederlage zu verwandeln bzw. ihn für einen böartigen Plan oder eine neue Verschwörung zu instrumentalisieren. Das Geschick der Menschen in Palästina haben sie stets unter Kontrolle gehalten, um sie zur Schlachtbank zu führen. Ihr Schicksal interessiert sie nicht, selbst wenn sie unter den Trümmern der Bombenangriffe begraben werden. Und heute ist die Lage ernst. Also leistet eurem dīn Beistand, indem ihr dem gesegneten Land und seinen Einwohnern Beistand leistet. Und gebt Acht, dass das Volk Palästinas nicht übermannt wird, denn es hat an die Tür des Feindes geklopft, nun liegt es an euch, dort einzutreten:

﴿فَإِذَا دَخَلْتُمُوهُ فَآتِكُمْ غُلَبُونَ وَعَلَى اللَّهِ فَتَوَكَّلُوا إِنْ كُنْتُمْ مُؤْمِنِينَ﴾

Wenn ihr eintretet, werdet ihr siegreich sein. Und vertraut auf Allah, wenn ihr gläubig seid! (5:23) Steht Allah bei, und Er wird euch beistehen!

﴿يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا إِنْ تَنْصَرُوا لِلَّهِ يَنْصُرْكُمْ وَيُثَبِّتْ أَقْدَامَكُمْ﴾

Ihr, die ihr glaubt! Wenn ihr Allah beisteht, steht Er euch bei und gibt euch festen Stand. (47:7) Dann werdet ihr sehen, dass der Sieg Allahs näher ist, als ihr angenommen habt.

﴿أَلَا إِنَّ نَصْرَ اللَّهِ قَرِيبٌ﴾

Wahrlich, der Sieg Allahs ist nahe! (2:214)

Medienbüro von Hizb-ut-Tahrir im gesegneten Land (Palästina)